

## Inhalt (Schlagworte)

**Grenzen, Flucht mit Behinderung, Herausforderungen auf/nach der Flucht**

### Thema

Menschen auf der Flucht sind Menschen in einer Notlage – die zudem auf Grund von Notlagen fliehen. Menschen mit Behinderung finden sich öfter in diesen Notlagen wieder und stoßen öfter an ihre Grenzen.

Grenzen sind persönlich, politisch, geografisch, gruppen-spezifisch.

Was heißt es für Menschen mit Behinderung, auf der Flucht zu sein? Welche Grenzen erfahren Menschen (mit Behinderung) auf der Flucht? Und welche Grenzen können überwunden werden oder eben nicht?

### Lernziele

- Die SuS erkennen den Zusammenhang von Not-situationen, Behinderung und Flucht(-ursachen).
- Sie verstehen aus einer Erfahrungsperspektive die Situation Geflüchteter, insbesondere Menschen mit Behinderungen.
- Sie reflektieren außerdem eigene Grenzen und Grenzerfahrungen.
- Sie erarbeiten gemeinsam, wie Grenzen (in den Köpfen) überwunden werden können.

### Elemente

- (Dokumentar)Film über das Leben eines geflüchteten Mädchens mit Behinderung
- Reflexions„spiel“
- Interaktive Präsentation

### Zielgruppe

9. – 13. Klasse

### Zeit

90 Minuten

### Hinweis

Allgemein ist bei dieser Unterrichtseinheit enorm wichtig, dass mögliche Geflüchtete in den Klassen vorbereitet sind, worum es in dem Projekt geht und ob bzw. wie sie daran teilnehmen möchten. All dies muss in einem Vorgespräch zwischen Referent\*in und Lehrkraft besprochen werden.

### Anbindung Lehrpläne Bayern

**Sozialkunde:** Toleranz und Integration, Globalisierung, Internationale Politik, Menschen mit Behinderung

**Ethik:** Friedensethik, Verantwortung im Alltag

### Anbindung Lehrpläne Baden-Württemberg

**Ethik:** Ich und Andere, Konflikte und Gewalt, Konfliktregelung und Toleranz

**Religion:** Mensch, Welt und Verantwortung

**Gemeinschaftskunde:** Gesellschaft, Recht, Internationale Beziehungen

**Geographie:** Gesellschaft, Globale Herausforderungen

### Kontakt

Marcel Ostermaier

Mail: [m.ostermaier@hi.org](mailto:m.ostermaier@hi.org) / [bildungsarbeit@hi.org](mailto:bildungsarbeit@hi.org)

Mobil: +49 (0)176 21321431

